

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 8. April 1905, nachm. 2 Uhr.

1. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Sonate für Orgel in A-dur über den Choral „Aus tiefer Not schrei' ich zu dir“.

2. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Achtstimmige Motette.

Richte mich, Gott, und führe meine Sache wider das unheilige Volk, und errette mich von den falschen und bösen Leuten. Denn du bist der Gott meiner Stärke; warum verstößest du mich? Warum lässest du mich so traurig gehen, wenn mein Feind mich drängt? Sende dein Licht und deine Wahrheit, daß sie mich leiten zu deinem heiligen Berge und zu deiner Wohnung, daß ich hineingehe zum Altare Gottes zu dem Gott, der meine Freude und Wonne ist und dir, Gott, auf der Harfe danke, mein Gott. Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihm noch danken, daß er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

3. **G. F. Händel:** Arie aus dem „Messias“, gesungen von Frau Manja Freitag-Winkler.

Er ward verschmähet und verachtet, ein Mann der Schmerzen und umgeben mit Qual. Er gab den Schlägen seinen Rücken, hielt die Wange dar der Feinde bitt'rer Wut; er barg sein Antlitz nicht vor Schmach und Schande.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 105, 8.

Ich danke dir von Herzen, o Jesu, liebster Freund, für deine Todes-schmerzen, da du's so gut gemeint. Ach gib, daß ich mich halte zu dir und deiner Treu, und wenn ich nun erkalte, in dir mein Ende sei.

Vorlesung.

5. **Joh. Seb. Bach:** Arie aus der Kantate „Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit“, vorgetragen von Frau M. Freitag-Winkler.

In deine Hände befehl' ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du getreuer Gott.

6. **Carl Reinecke:** Passionsgesang für vierstimmigen Chor, op. 272. (Zum 1. Male.)

Jesus neigt sein Haupt und stirbt.
Seht am Kreuze ihn entschlafen,
Der um unsre Seele wirbt,
Der für uns ertrug die Strafen,
Er, durch den der Tod verdirbt,
Jesus neigt sein Haupt und stirbt.

Einer starb für allzumal,
Litt für uns des Todes Schrecken,
Starb am Kreuz in Schmach und Qual,
Ew'ges Leben uns zu wecken
Aus dem finstern Todestal.
Einer starb für allzumal.

Zur Nachricht: Am nächsten Karfreitage, abends 6 Uhr, soll in der Kreuzkirche das Passions-Oratorium für Chor, Solostimmen und Orchester von Felix Woyrsch zur Aufführung kommen. Die Soli haben übernommen: Frau Maria Burk-Berger, Königl. Hofopernsängerin (Sopran), Fräulein Franziska Schäfer, Königl. Hofopernsängerin (Alt), Herr Oratorien Sänger Eduard Mann (Evangelist), Herr Königl. Hofopernsänger Friedrich Blaschke (Christus), Herr Opernsänger Wilhelm Rabot aus Halle a. d. S. (Bass), Frau Melanie Bauer-Riech, Königl. Kammervirtuosin (Harfe), Herr Königl. Kammermusikus Josef Kratina (Solo-Violine) und Herr Königl. Kammermusikus Arthur Stenz (Solo-Violoncello).

Eintrittskarten sind von Freitag, den 14. April ab in der Kanzlei des Kirchenvorstandes (An der Kreuzkirche 5, part. rechts) während der üblichen Expeditionsstunden (vorm. 9—1, nachm. 3—6 Uhr) zu entnehmen.